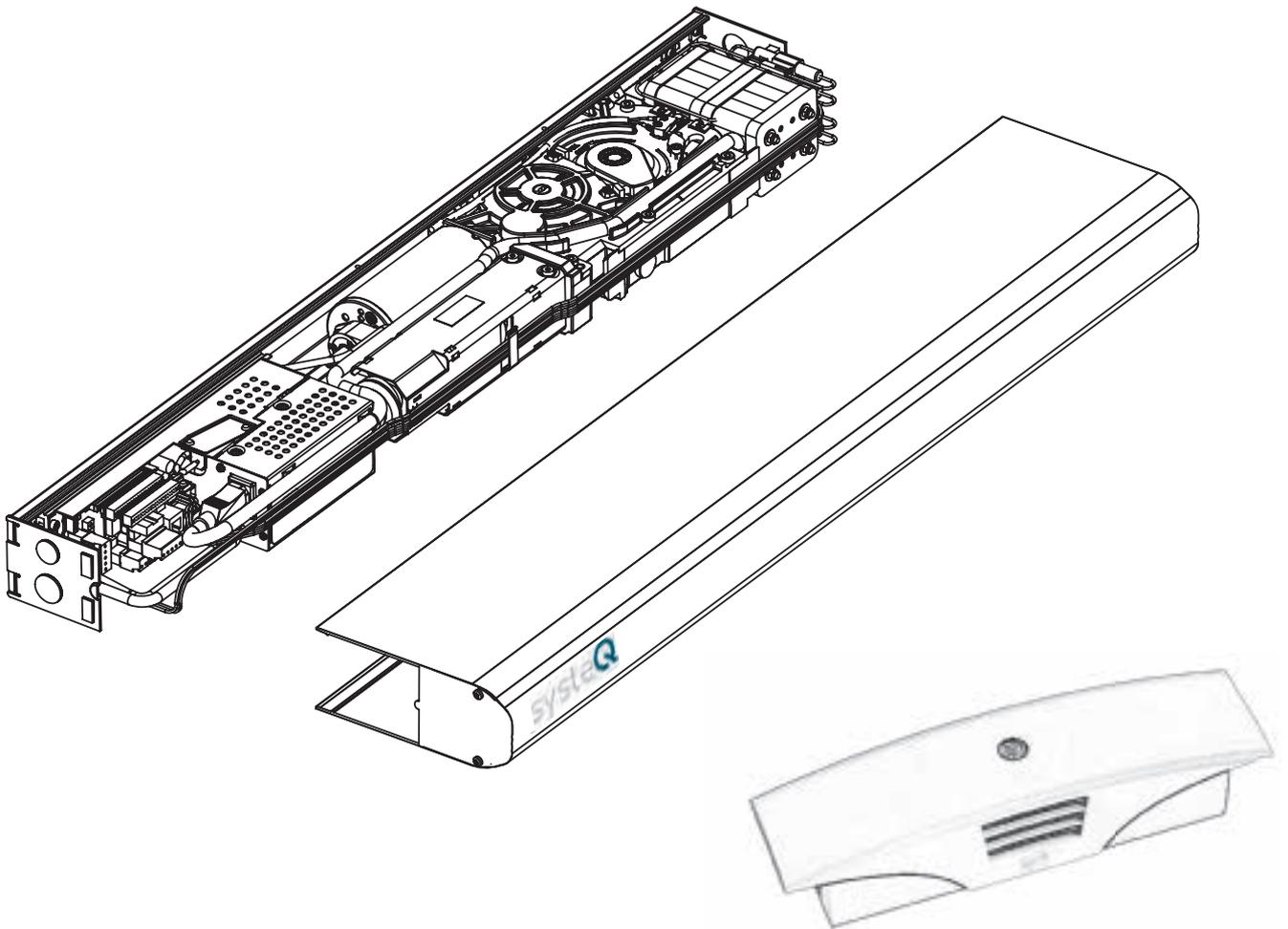


Montage- und Serviceanleitung

Feststellanlage für Rauch- und Brandschutztüren
systemQ DA250F



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitsrichtlinien	3
2	Information zu Rauchschaltern.....	4
3	Inbetriebnahme, Abnahme	5
3.1	Inbetriebnahme	5
3.2	Überprüfung Rauchschalter	5
3.3	Abnahme.....	5
4	Service und Wartung.....	6
4.1	Monatliche Prüfung	6
4.2	Jährliche Prüfung und Wartung.....	6
5	Technische Daten.....	7
5.1	systemeQ DA250F.....	7
5.3	HEKATRON ORS 142W Rauchschalter.....	8
5.4	Empfohlene Zuleitung	8
6	Anschlußvarianten Rauchschalter.....	9
6.1	systemeQ DA250F (max. 3 Rauchschalter, ORS142W mit Anschluß an systemeQ DA250F-Spannungsversorgung)	9
6.1.1	1 Rauchschalter	9
6.1.2	2 Rauchschalter	9
6.1.3	3 Rauchschalter	10

1 Allgemeine Hinweise

Dieses Handbuch wurde für die vom Hersteller autorisierten Techniker oder Fachleute einer ausgewählten Prüfeinrichtung sowie für durch den Hersteller geschultes Personal verfasst. Es soll den Leser in die Lage versetzen, das Gerät sicher zu installieren und zu bedienen.

Es bietet außerdem Informationen über die Funktion wichtiger Komponenten.

Hinweis: Montage und Betrieb von Feststellanlagen von Brandschutztüren unterliegen gesonderten nationalen Vorschriften. Die Einhaltung dieser Vorschriften gewährleisten die Sicherheit für Monteur und Antrieb.

1.1 Sicherheitsrichtlinien

Wichtiger Hinweis!



Der Anschluss an das Stromnetz (230 V AC) darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Bei der Installation der Geräte müssen die geltenden VDE-Vorschriften und nationalen Vorschriften beachtet und befolgt werden.

Darüber hinaus sind die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischer Anlagen zu beachten.

2 Hinweise zu Rauchschaltern

Hinweis: Wird an den elektrischen Anschlüssen gearbeitet, ist die Netzspannung unbedingt zu trennen! Wenn weitere Rauchschalter (DIBt-Zulassung) oder manuelle Schalter verwendet werden, sind diese gemäß dem Anschlussdiagramm im Anhang anzuschließen.

Um den systeQ DA250 Türantrieb mit Rauchschaltern und manuellen Alarmschaltern auszustatten, muss der systeQ DA250 mit den Platinen EXU-SA und EXU-SI bestückt sein.

Der Rauchschalter wird mit dem systeQ DA250 verbunden und erhält auch von diesem seine Betriebsspannung (siehe Kapitel 6.1 auf der Seite 9).

Bitte auch das Montage- und Servicehandbuch für die notwendigen Installationsanweisungen beachten.

- Mechanische Installation, Kapitel 9.
- Programmierung der Parameter, Kapitel 13.
- Inbetriebnahme, Kapitel 12.

3 Inbetriebnahme / Abnahme

Der Jumper J18 muss entfernt werden, um einen manuellen Reset durchzuführen.

3.1 Inbetriebnahme

systeme DA250F einschalten.

Die Tür mit der Programmfunktion „Daueroffen“ öffnen.

Schalter „Tür schließen“ betätigen.

Die Tür muss sich schließen und darf nicht mehr auf Öffnungssignale reagieren.

Wenn erforderlich, die Antriebsabschaltung „Kill“-Funktion zurücksetzen.

Kontrollieren, dass die Tür wieder normal arbeitet.

3.2 Überprüfung Rauchschalter

Die Energieversorgung herstellen und die Tür öffnen, wie bei Inbetriebnahme.

Den Alarm durch Sprühen des Prüfgases in den unteren Raucheinlass des Rauchmelders auslösen (vier bis sechs kurze Sprühstöße in etwa sekundlichem Abstand aus 10 bis 15 cm Entfernung).

Wenn der Alarm ausgelöst wird, muss sich die Tür schließen und darf nicht mehr auf Öffnungssignale reagieren.

Wenn der Rauchschalter nicht mehr aktiv ist, die Antriebsabschaltung „Kill“-Funktion, wenn nötig, zurücksetzen.

Kontrollieren, dass die Tür wieder normal arbeitet.

3.3 Abnahme

Nach Abschluss der Installation muss eine Abnahme durchgeführt werden, um die korrekte Funktion zu dokumentieren.

Zur sicheren Ausführung dieser Aufgaben ist eine Schulung erforderlich.

Ausschließlich von esco Metallbausysteme GmbH geschulte Techniker dürfen diese Vorgänge ausführen.

4 Service und Wartung

4.1 Monatliche/periodische Funktionsprüfung

Gem. DIN 14677 ist der Betreiber verpflichtet, die Feststellanlage ständig betriebsbereit zu halten und im Abstand von max. 1 Monat auf die einwandfreie Funktion zu überprüfen. Soweit in der allgemeinen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung keine anders lautenden Anforderungen gestellt werden, kann der Abstand der Funktionsprüfungen auf 3 Monate verlängert werden.

Die Funktionsprüfung kann durch eine eingewiesene Person durchgeführt werden.

Bei Störungen oder Funktionsmängeln ist der Betreiber verpflichtet, die einwandfreie Funktion von qualifiziertem Fachpersonal wieder herstellen zu lassen und danach min. 3 aufeinander folgende Monate monatlich zu überprüfen.

Funktionsprüfung der Feststellanlage gemäß DIN 1477:

- Auslösen der Türschließung durch Handauslösung (Taster „Tür schliessen“)
- Simulation der Brandkenngroße (Prüfgas)
- Selbstschließung der Tür nach Auslösung
- Rückstellung der Rauchschalter aus dem Alarmzustand
- Prüfung, ob Umgebungseinflüsse die Funktion der Feststellanlage negativ beeinflussen
- Prüfung, ob die Nutzung im unmittelbaren Umfeld die Funktion der Feststellanlage negativ beeinflussen (z.B. Staub)
- Prüfung ob die Positionierung der Rauchschalter der Zulassung und der DibT-Richtlinie entspricht.

4.2 Jährliche Prüfung und Wartung

Die jährliche Prüfung, Wartung und Instandhaltung einer Feststellanlage muss gemäß DIN 14677 durch eine zertifizierte Fachkraft für Feststellanlagen durchgeführt werden.

esco Metallbausysteme bietet Wartungsverträge u.a. für Feststellanlagen an.

Hinweis: Die Ergebnisse und das Datum der monatlichen Prüfung sowie der jährlichen Prüfung und Wartung müssen im Prüfbuch dokumentiert werden. Das Prüfbuch ist vom Betreiber aufzubewahren.

5 Technische Daten

Umfassende Informationen zu den technischen Daten finden Sie in den entsprechenden Unterlagen der Hersteller.

5.1 systeQ DA250

Klemme	Anschluss	Bemerkung
1	24 VDC	Stromversorgung externe Verbraucher
2	0 VDC	
3	0 VDC	Schlossausgang
4	24 VDC	
5, 6		Klemmen für Handschalter (Unterbrechertaster). Achtung: Wenn installiert, Jumper J1 (schwarz) entfernen.
7	24 VDC	Stromversorgung für externen Rauchschalter
8	GND	
9	Signal	Eingang für zusätzlichen Rauchschalter. Achtung: Wenn installiert, Jumper J2 (rot) entfernen.
Relaisausgang Statusanzeige max. 1 A/24 VDC (ohmsche Last)		
10		NC
11		COM
12		NO

Beschreibung	Daten
Spannungsversorgung	100-240 VAC +10 % /-15 %
Maximaler Ausgangsstrom	380 mA bei 24 VDC
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II
Maximal Relaislast (Statusanzeigerelais)	1 A / 24 VDC (ohmsche Last)

5.3 HEKATRON ORS 142W Rauchschalter

Rauchschalter (Streulicht)	Gemäß EN 54 Teil 7
Alarmschwelle Rauch	ca. 70°C
Betriebsspannung	18-28VDC
Restwelligkeit	≤200 mV
Stromverbrauch bei 28VDC	
Ruhe	max. 22 mA
Alarm	max. 11 mA
Fehler	max. 16 mA
Relaiskontakt	
Schaltspannung	max. 30 VDC
Schaltstrom	max. 1A
Schaltleistung	max. 30 W
Schutzart	IP40
Umgebungstemperatur	-20 bis +75°C

5.4 Empfohlene Zuleitung

Zusätzliche Rauchmelder	J-Y(ST)Y 2x2x0,8 (max. 20 m)
Manueller Schalter	J-Y(ST)Y 2x2x0,8 (max. 20 m)
Relaisausgang	J-Y(ST)Y 2x2x0,8

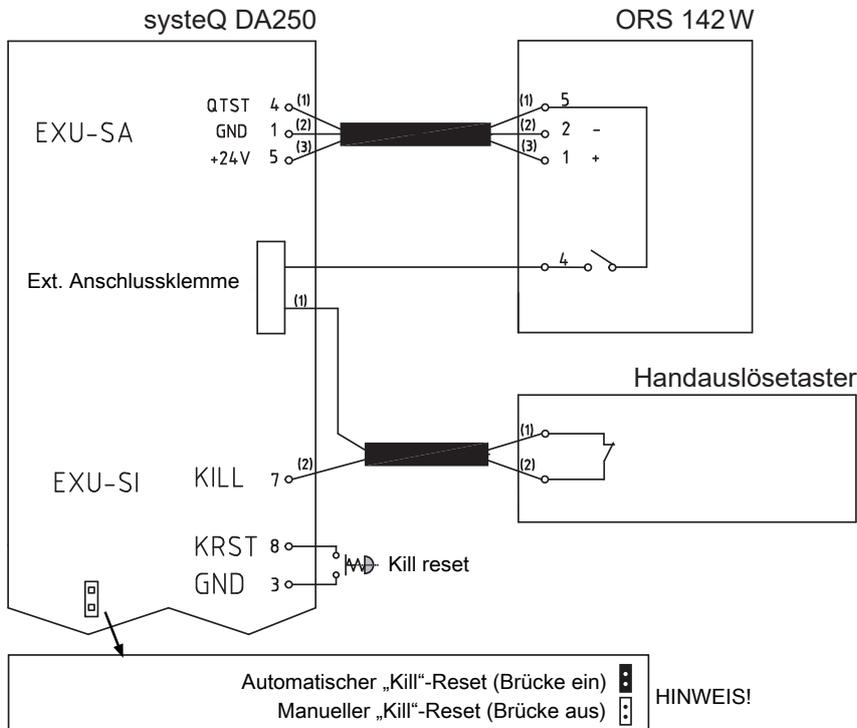
6 Anschlussvarianten Rauchschalter

6.1 systeQ DA250F

(max. 3 Rauchschalter, ORS142W mit Anschluß an systeQ DA250-Spannungsversorgung)

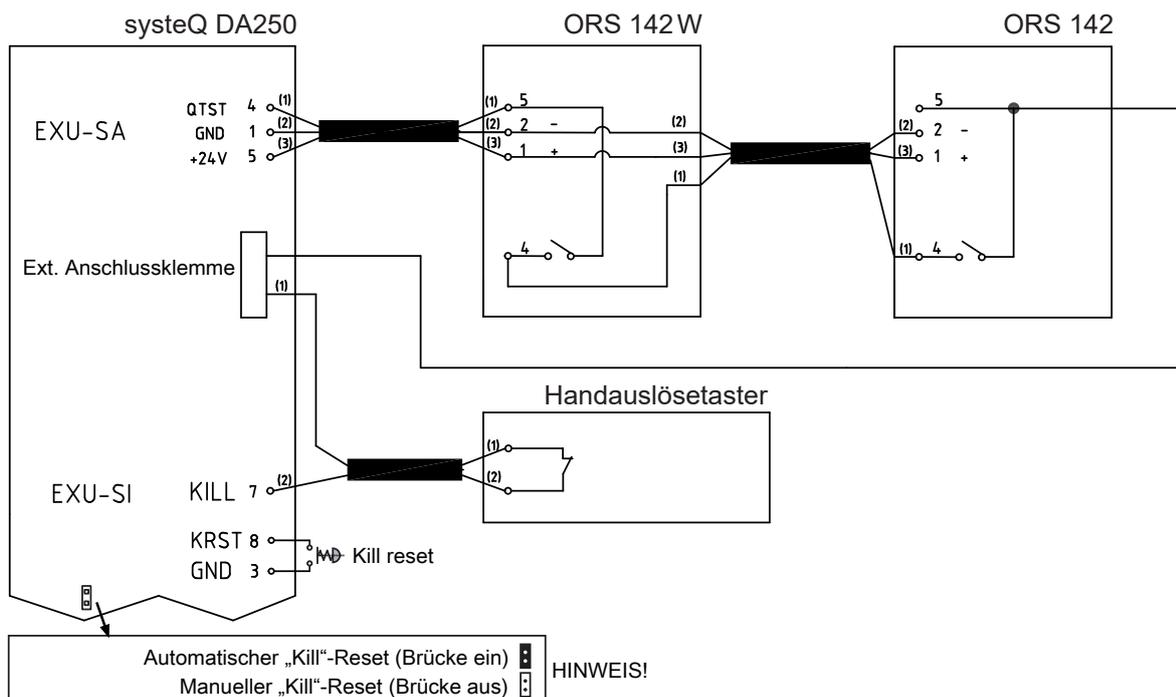
6.1.1 1 Rauchschalter

Parametrierguppe 13 auswählen

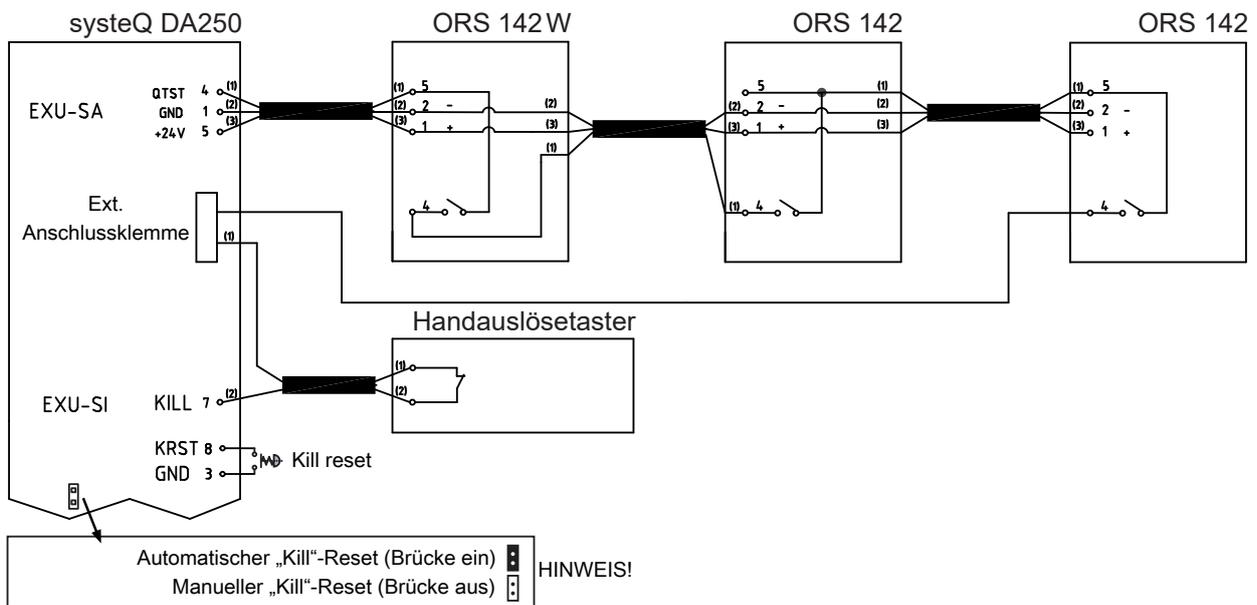


6.1.2 2 Rauchschalter

Parametrierguppe 13 auswählen



6.1.3 3 Rauchschalter Parametriergruppe 13 auswählen



esco Metallbausysteme GmbH

Dieselstraße 2 | D-71254 Ditzingen | Tel.: +49(0)71 56 3008-0 | Fax: +49(0)71 56 3008-600
info@esco-online.de | www.esco-online.de